

# Listung von Flächendesinfektionsmitteln – Spezifizierung der notwendigen Prüfungen

Die vorliegende Mitteilung richtet sich in erster Linie an **Antragsteller zur Listung** von Flächendesinfektionsmitteln in der VAH-Liste. Die Erfahrungen, die im vergangenen Jahr gesammelt wurden, haben deutlich gemacht, dass für die Flächendesinfektion „mit Mechanik“ (Synonym: „Wischdesinfektion“/„mit Wischen“) eine Erweiterung der Fallbeispiele/Antragsmodalitäten für die Antragsteller hilfreich und notwendig ist. Diese Mitteilung konkretisiert noch dezidiert die Voraussetzungen für die Listung entsprechender Produkte, wie sie bereits 2016 in Hygiene&Medizin veröffentlicht wurden (1). Sie stellt keine Anwendungsempfehlung für die Praxis dar. Im Folgenden wird aus diesem Grund die Tabelle 1 der Veröffentlichung aus 2016 (1) **um die Fallbeispiele 6 bis 8 ergänzt und modifiziert**.

Dabei werden bei der Antragstellung von Flächendesinfektionsverfahren mit Mechanik drei Flächeneinsatztypen unterschieden:

- VIII 1a: zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung ohne spezifiziertes Wischtuch
- VIII 1b: Tuchtränkesystem mit spezifizierten Wischtüchern, die vom Verbraucher vor Ort getränkt werden
- VIII 1c: Ready-to-use Tuchsystem, das komplett vom Hersteller zur Verfügung gestellt wird

Zu beachten ist, dass bei der Prüfung entsprechend VAH-Methode 14.2b\* das Tuchtränkesystem bzw. das ready-to-use Tuchsystem überprüft werden muss.

Wird das Tuchtränkesystem bzw. das ready-to-use Tuchsystem in unterschiedli-

chen Verpackungsgrößen bzw. Tuchgrößen vermarktet, so muss sichergestellt sein, dass das Tränkflüssigkeitsverhältnis (ml/cm<sup>2</sup>) identisch ist, anderenfalls sind Eckwertprüfungen erforderlich (s. Tabelle 1). Veränderungen der Tuchtränkesysteme bzw. ready-to-use Tuchsysteme, die zu einer Reduktion des Tränkflüssigkeitsverhältnisses führen können (z.B. Änderung der Verschlusskappe des Eimers), müssen dem VAH angezeigt werden und die Wirksamkeit muss durch Eckwertprüfungen sichergestellt werden (s. Tabelle 1).

In der aktuellen Desinfektionsmittel-Liste des VAH erfolgt eine separate Auflistung von Flächendesinfektionsverfahren mit Mechanik (Wischdesinfektion) und ohne Mechanik (z.B. Sprühdeseinfektion ohne Wischen während der Einwirkzeit). Die Flächendesinfektionsmittel mit Mechanik können weiter differenziert werden, je nach Anwendung, in „ohne spezifizierte Tücher“, „Tuchtränkesystem mit spezifiziertem Tuch“ und „ready-to-use Tuchsystem“. Während der Übergangsbestimmungen (2) kann eines der beiden Gutachten mit einem Praxistest nach DGHM 2001 Methode 14.1a (mit Mechanik) anstelle eines Praxistests nach VAH-Methode 14.2a eingereicht werden.

## Literatur

1. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH unter Mitwirkung der „4+4 Arbeitsgruppe“. Listung von Flächendesinfektionsmitteln. HygMed 2016; 41(6):169–170.
2. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH. Aktuelle Anforderungen und Methoden zur VAH-Zertifizierung chemischer Desinfektionsverfahren – Stand 02.04.2015. HygMed 2015; 40 (6):468–469.

\* gemäß der in VAH-Mitteilung vom Juni 2016 (1) konkretisierten Methode. Bei den Tuchtränkesystemen bzw. ready-to-use Tuchsystemen muss das vor Ort getränkte bzw. fertig konfektionierte System im Labor überprüft werden. Die Prüfung von einzelnen, gesondert getränkten Tüchern ist nicht gestattet.

Verband für Angewandte  
Hygiene e.V.  
Desinfektionsmittel-Kommission

Verantwortlich:  
Prof. Dr. med. Martin Exner  
(Vorsitzender)  
Dr. rer. nat. Jürgen Gebel  
(Schriftführer)

Verband für Angewandte  
Hygiene e.V.  
Desinfektionsmittel-Kommission

c/o Institut für Hygiene und  
Öffentliche Gesundheit der  
Universität Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53127 Bonn  
Tel: 0228 287-14022  
Fax: 0228 287-19522  
E-Mail: info@vah-online.de  
Internet: www.VAH-online.de

**Lizenz für die VAH-Liste Online**  
Die Lizenz für die Online-Version  
der Desinfektionsmittel-Liste des  
VAH ist über den mhp-Verlag  
erhältlich.

**Informationen zur VAH-Liste**  
– auch zu Mehrplatzlizenzen –  
erhalten Sie unter:  
www.mhp-verlag.de

Tabelle 1: Übersicht notwendiger, praxisnaher Prüfungen zur VAH-Listung der Flächendesinfektion mit Mechanik – Stand 06/2017.

Listungswunsch (Beispiele)		Flächendesinfektion mit Mechanik (Wischdesinfektion)	
Fallbeispiel	Einsatz/Anwendungsart	Einreichung zur VAH-Listung	
		Obligate Prüfungen	Zusätzliche Prüfungen
1	zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung ohne spezifiziertes Wischtuch (VIII 1a)	zwei Gutachten inkl. VAH-Methode 14.2a	
2	zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung ohne spezifiziertes Wischtuch (s. VIII 1a), das zusätzlich als Tuchtränkesystem (VIII 1b) gelistet werden soll	Gutachten bestand aus Fallbeispiel 1	ein zusätzliches Gutachten mit dem Praxistest für das spezifizierte Tuchtränkesystem (VIII 1b) (VAH-Methode 14.2b*)
3	zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung als Tuchtränkesystem (VIII 1b), das nur mit einem spezifizierten Tuchmaterial gelistet werden soll	zwei Gutachten inkl. VAH-Methode 14.2b*	
4	zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung als Tuchtränkesystem (VIII 1b), das zusätzlich mit einem anderen spezifizierten Tuchmaterial gelistet werden soll	Gutachten bestand aus Fallbeispiel 3	ein zusätzliches Gutachten mit dem Praxistest als Eckwertüberprüfung** für das zusätzliche spezifizierte Tuchmaterial (VAH-Methode 14.2b*)
5	Ready-to-use Tuchsystem (VIII 1c)	zwei Gutachten inkl. VAH Methode 14.2b*	
6	zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung ohne spezifiziertes Wischtuch (VIII 1a), das zusätzlich als ready-to-use Tuchsystem (s. VIII 1c) gelistet werden soll	Gutachten bestand aus Fallbeispiel 1	ein zusätzliches Gutachten mit dem Praxistest für das spezifizierte ready-to-use Tuchsystem (VIII 1c) (VAH-Methode 14.2b*)
7	Ready-to-use Tuchsystem (VIII 1c), das zusätzlich mit einem anderen spezifizierten Tuchmaterial gelistet werden soll	Gutachtenbestand aus Fallbeispiel 5 oder 6	ein zusätzliches Gutachten mit dem Praxistest als Eckwertüberprüfung** für das zusätzliche spezifizierte Tuchmaterial (VAH-Methode 14.2b*)
8	zu verdünnendes Konzentrat bzw. gebrauchsfertige Produktlösung als Tuchtränkesystem oder ready-to-use Tuchsystem, bei dem die Menge der Tränkflüssigkeit pro cm <sup>2</sup> Tuch reduziert werden soll***	Gutachtenbestand aus Fallbeispiel 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	ein zusätzliches Gutachten mit dem Praxistest als Eckwertüberprüfung** für das neue Tränkflüssigkeitsverhältnis (VAH-Methode 14.2b*)

\* gemäß der in VAH-Mitteilung vom Juni 2016 (1) konkretisierten Methode. Bei den Tuchtränkesystemen bzw. ready-to-use Tuchsystemen muss das vor Ort getränkte bzw. fertig konfektionierte System im Labor überprüft werden. Die Prüfung von einzelnen, gesondert getränkten Tüchern ist nicht gestattet.

\*\* 1. Durchgang mit den beiden resistentesten Testorganismen aus dem quantitativen Suspensionsversuch mit einer Testfläche pro Konzentration-Zeit-Relation und pro WSH-Kontrolle; 2. Durchgang ggfs. unter Berücksichtigung der Verwendungsdauer mit je 2 Testflächen pro Konzentration-Zeit-Relation und einer Testfläche pro WSH-Kontrolle. Unterscheiden sich die Konzentrationen oder Zeiten bei zusätzlichen optionalen Wirkspektren, sind neben den beiden resistentesten obligaten Testorganismen die jeweils optionalen Testorganismen der zusätzlichen Wirkspektren mit zu prüfen.

Die Verweise „VIII 1a – 1c“ beziehen sich auf den Listungsantrag.

\*\*\* Wird die Tuchgröße verändert und das Tränkflüssigkeitsverhältnis (ml/cm<sup>2</sup>) proportional angepasst, so sind keine weiteren Prüfungen nötig.